Tägliche Digitalisierung von Reisekostenabrechnungen für den Germanischen Lloyd



Die Beauftragung von ProFile zur täglichen Digitalisierung von Reisekostenabrechnungen durch den Germanischen Lloyd ist das Ergebnis einer langjährigen Partnerschaft beider Unternehmen. ProFile ist seit fast 10 Jahren zuverlässiger Dienstleister für den Germanischen Lloyd und man konnte bereits verschiedene Projekte gemeinsam umsetzen

■ Rahmenbedingungen

Der Germanische Lloyd beschäftigt als technisches Dienstleistungsunternehmen eine Vielzahl von Ingenieuren, deren weltweite Einsätze eine erhebliche Reisetätigkeit beinhalten. Für jede dieser Reisen muss der entsprechende Mitarbeiter eine Reisekostenabrechnung erstellen. Diese wird mit sämtlichen zugehörigen Belegen, wie Hotelrechnungen, Fahrkarten, Flugtickets, usw. in Papierform an die Reisekostenabteilung gesendet. Dort findet dann die manuelle Prüfung der Reisekostenbelege statt.

Jährlich entstehen über 10.000 Reisekostenabrechnungen.

■ Projektziele

Durch die Einführung der täglichen Digitalisierung und Verarbeitung der Reisekostenabrechnungen sollen verschiedene Ziele erreicht werden:

- Tägliche Digitalisierung der Reisekostenabrechnungen
- Wegfall der manuellen Bearbeitung
- Einfache Übernahme der elektronischen Belege in das Archivsystem
- Verknüpfung der elektronischen Belege mit SAP
- Reduzierung des Bearbeitungs-, Ablage- und Suchaufwands für Dokumente
- Wegfall von Lagerflächen

■ Umsetzung

Mit der Umsetzung wurde ProFile als langjähriger Partner beauftragt.

Ein Mitarbeiter erstellt innerhalb des "SAP Reisekosten Self-Service" eine Reisekostenabrechnung. Nach Abschluss der Erstellung wird ein Deckblatt ausgedruckt, welches automatisiert mit einem Barcode versehen wird. Die Barcodenummer setzt sich dabei aus der Personalnummer des jeweiligen Mitarbeiters und der automatisch durch das System vergebenen Reisenummer zusammen. Zum Abschluss führt der Mitarbeiter das Deckblatt mit sämtlichen zur Reise gehörigen Originalbelegen zusammen und schickt diese an die Zentrale. Dort werden die Reisekostenabrechnungen gesammelt und täglich per Kurier an ProFile zugestellt.

Bei ProFile werden die Dokumente zum Scannen vorbereitet und mittels Hochleistungsscannern digitalisiert. Der Barcode sorgt sowohl für eine Dokumententrennung als auch für die automatische Benennung der Datei.

Nach Abschluss der Digitalisierung sorgt ein Skript dafür, dass die Dateien zur Übertragung an den Germanischen Lloyd vorbereitet werden. Das Skript erzeugt ein Verzeichnis mit "Tagesstempel" sowie eine Prüfsummendatei. Der komplette Dateiordner, der die einzelnen PDF-Dokumente und die Prüfsummendatei enthält, wird über eine sFTP-Verbindung an den Germanischen Lloyd übertragen.

Nach Abschluss der Dateiübertragung werden die gescannten Dokumente nach Tagesdatum sortiert und in einem Zwischenlager für einen bestimmten Zeitraum aufbewahrt.

■ Fazit

Die tägliche Digitalisierung von Reisekostenabrechnungen versetzt den Germanischen Lloyd in die Lage, auf einfache Art und Weise die zu einer Reise gehörigen Belege zu recherchieren. Dieses Verfahren ermöglicht eine zeitnahe Abrechnung und schafft größtmögliche Transparenz.

■ Über den Germanischen Lloyd

Der Germanische Lloyd (GL Group) ist ein international tätiges Unternehmen im Bereich der technischen Dienstleistungen.

Sein Leistungsspektrum umfasst hauptsächlich die technische Prüfung und Zertifizierung von Anlagen und Materialien in Bereichen der Schifffahrt, Windkraft, verarbeitenden Industrie, On- und Offshore Installationen und vieles mehr.

Ein weltweites Besichtigernetz in mehr als 130 Ländern gewährleistet ein hohes Maß an Verfügbarkeit und Servicequalität für seine Kunden.